

Gnesauer

Ausgabe 11
November 2012



Gemeindenachrichten

Firmenjubiläum Spar-Markt Isopp



Bildquelle: Christina Mazzora
Bericht: Seite 9

Inhalt:

Seite 3 - 4	Aus dem Gemeinderat
Seite 5 - 7	Aus den Ausschüssen
Seite 8 - 9	Diverse Berichte
Seite 10	Bürgerinformation
Seite 11	Aus dem Standesamt
Seite 12	Sonstiges

Gemeinde Gnesau
9563 Gnesau 77

☎ 04278 / 271
Fax 04278 / 826-15
✉ info@gnesau.at
www.gnesau.at

Bürgerinformation

BÜRGERMEISTERECKE:

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger! Liebe Jugend! Geschätzte Freunde der Gemeinde Gnesau! Geschätzte Leserinnen und Leser!

Die Herbstzeit, mit den kürzer werdenden Tagen, ist vor allem in ländlichen Gebieten geprägt von **Erntedankfesten**. Auch bei uns wurde traditionell in den Kirchen zu Weißenbach, Zedlitzdorf und Gnesau dieses Fest gefeiert. Es ist der Dank für die Gaben der Schöpfung.



VS Gnesau:

Es steht nun fest, dass Herr Zammernig Ulrich mit Bescheid definitiv zum Direktor der Volksschule Gnesau "**Bewegte Schule - Gesunde Schule**" ernannt wurde. Wir wünschen ihm und seinem Team viel Freude und Erfolg bei der verantwortungsvollen Arbeit mit unseren Schülern.

In den letzten Gemeinderatssitzungen wurden die Weichen für die Arbeit in den nächsten Jahren gestellt. **Hier die wichtigsten und größten aufsichtsbehördlich genehmigten Vorhaben:**

- * Auf den Gebäuden des Gemeindehauses, des Bauhofes und der alten Schule in Zedlitzdorf werden **Photovoltaikanlagen** errichtet. Wir sind die erste Gemeinde im Bezirk, die diese "Erneuerbare Energie" forciert. Diese Investition wird sich in fünf bis sechs Jahren amortisieren und jährlich einen Ertrag von ca. 10 000 € bringen.
- * Alle Lichtpunkte der **Straßenbeleuchtung** werden durch "**LED - Lampen**" ersetzt. Das bringt eine Stromersparnis von rund 75%.
- * Ein Riesenprojekt ist die **Totalsanierung der Volksschule Gnesau**. Diese Investitionen werden auch deshalb getätigt, weil nach Auskunft des Schulbaufonds, der die Sanierung mitfinanziert, der Schulstandort in Gnesau gesichert ist.
- * Das **alte Gemeindehaus**, seit 2008(!) nicht mehr bewohnt und auch nicht mehr bewohnbar (Hausschwamm), wird geschleift und im gleichen Zug wird die Osteinfahrt bis zum Gemeindeplatz neu und sicherer gestaltet.
- * Der **Zubau beim Bauhof und die Außengestaltung** werden im nächsten Jahr abgeschlossen.
- * Mit dem Drei-Jahres-Projekt "**Ausbau und Sanierung der Gemeindestraßen und Modellwege**" soll bis 2014, mit Hilfe des Landes, unser Wegenetz ausgebaut bzw. saniert werden.
- * Im nächsten Jahr erhält die Feuerwehr Zedlitzdorf ein **neues Feuerwehrauto**. Wussten Sie, dass die Wehr aus der Kameradschaftskassa 45 000 Euro dazugibt? Das ist fast 1/4 der Gesamtkosten!!

Seniorenpark Nockberge: Der für heuer geplante Bau von 21 Wohneinheiten für "Betreubares Wohnen" verzögert sich, da es gegen den jetzigen Standort massive Bürgerproteste in Patergassen gibt. Es wird versucht noch in diesem Herbst eine Lösung zu finden, da dieses Projekt ja vom Land Kärnten bereits genehmigt wurde.



Euer Bürgermeister

Franz Mitter



.... aus dem Gemeinderat

Sitzung am 12.06.2012

* Kenntnisnahme des positiven Kontrollberichtes des Kontrollausschusses vom 05.06.2012

* Beschlussfassung der Finanzierungspläne für folgende AO-Vorhaben:

- Sanierung und Erneuerung von Straßen und Brücken sowie Infrastrukturmaßnahmen ländlicher Raum II - Gesamtvolumen € 698.000,00 - Laufzeit 2012-2015

- Zubau Gemeindebauhof - Gesamtvolumen € 130.000,00 - Laufzeit 2012-2013

- Straßenbeleuchtung LED - Gesamtvolumen € 60.000,00 - Laufzeit 2012

- Photovoltaikanlagen - Gesamtvolumen € 128.000,00 - Laufzeit 2012

* 1. Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2012 mit folgenden Gesamtsummen:

	Bezeichnung	bisher:	Erw/Kürz.	insgesamt
A)	<u>Ordentlicher Voranschlag</u>			
	Einnahmensumme	1.835.000	115.000	1.950.000
	Ausgabensumme	1.835.000	115.000	1.950.000
	Abgang	0	0	0
B)	<u>Außerordentlicher Voranschlag</u>			
	Einnahmensumme	0	825.000	825.000
	Ausgabensumme	0	825.000	825.000
C)	<u>GESAMTEINNAHMEN</u>	1.835.000	940.000	2.775.000
	<u>GESAMTAUSGABEN</u>	1.835.000	940.000	2.775.000

* Vergabe der Straßenbauarbeiten 2012 mit einem Auftragsvolumen von € 150.000,00 bis 200.000,00 an die Firma Swietelsky Bau GmbH. in Feldkirchen

* Auftragsvergabe zur Lieferung eines Löschfahrzeuges (MB Sprinter 719 CDI) und einer Tragkraftspritze (Beaver) für die FF.-Zedlitzdorf an die Firma Rosenbauer KG in Leonding; Gesamtkosten € 208.104,00

* Förderungszusage an die Kärntnerland Wohnbau GmbH. in der Höhe von € 30.000,00 für die Generalsanierung der Wohnanlage Gnesau 101

* Einspruch gegen das negative Naturschutzgutachten aus Gründen des öffentlichen Interesses für die Umwidmungsanträge 5 und 6/2012 (Ing. Siegfried Markt)

* Vergabe der Bauarbeiten für das Projekt "Zubau Gemeindebauhof" wie folgt:

Art der Arbeiten	Besterbieterfirma	Vergabesumme Brutto
Baumeisterarbeiten	M & R - Mobilbau GmbH. - Feldkirchen	64.612,99
Zimmermeisterarbeiten	Holzbau Grießer - Gnesau	37.540,80
Dachdeckerarbeiten	Leopold GmbH. - Feldkirchen	12.277,06
Geschätzte Kosten für Elektroinstallations- und sonstige Projektkosten		15.569,15
Projektsumme Gesamt		130.000,00

Sitzung am 24.09.2012

* Kenntnisnahme des positiven Kontrollberichtes des Kontrollausschusses vom 21.09.2012

* 2. Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2012 mit folgenden Gesamtsummen:

	Bezeichnung	bisher:	Erw/Kürz.	insgesamt
A)	<u>Ordentlicher Voranschlag</u>			
	Einnahmensumme	1.950.000	38.000	1.988.000
	Ausgabensumme	1.950.000	38.000	1.988.000
	Abgang	0	0	0
B)	<u>Außerordentlicher Voranschlag</u>			
	Einnahmensumme	825.000	3.000	828.000
	Ausgabensumme	825.000	3.000	828.000
C)	<u>GESAMTEINNAHMEN</u>	2.775.000	41.000	2.816.000
	<u>GESAMTAUSGABEN</u>	2.775.000	41.000	2.816.000

* Beschlussfassung des Finanzierungsplanes für das AO-Vorhaben "Generalsanierung VS Gnesau mit Einbau von Holzklassen" mit einem Gesamtvolumen von € 1,3 Mio; Bauphase 2013-2014; Finanzierungsphase 2012-2015



* Auftragsvergabe der Generalplaner-Leistungen für das AO-Projekt "Generalsanierung VS Gnesau mit Einbau von Holzklassen" an Architekt Dipl.-Ing. Ernst Roth in Feldkirchen; Gesamthonorar € 149.092,00 netto

* Beschlussfassung des mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2012 bis 2015 mit einem Gesamtvolumen von € 2,627 Mio für 10 außerordentliche Vorhaben. Die zugesagten Bedarfszuweisungsmittel des Landes betragen € 1,432 Mio.

* Zuteilung eines Baugrundstückes "Baumodell Sonnleiten - Parz. 510/6" an Herrn Richard Trausnitz in Patergassen

* Abschluss eines Mountainbike- und Radfahrvertrages mit der Weggenossenschaft Gnesau-Schattseite; jährliche Entschädigung € 1.100,00 (50% Land Kärnten - 50% Tourismusausschuss - Kosten Haftpflichtversicherung trägt das Land Kärnten)

* Auftragsvergabe für die Errichtung von drei Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gebäude "Gemeindeamt, Bauhof und Alte Schule Zedlitzdorf" an die Firma AlternativEnergieSysteme GmbH in Althofen zum Gesamtpreis von € 109.388,70

Umlaufbeschluss vom 28.09.2012

* Auftragsvergabe für die Errichtung von drei Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Gebäude "Gemeindeamt, Bauhof und Alte Schule Zedlitzdorf" an die Firma Spitzer in Feldkirchen zum Gesamtpreis von € 112.266,23 (infolge Nichtannahme des Auftrages durch die Firma AES)

Übung des Bundesheeres

In der Zeit vom **12.11. - 23.11.2012** wird das Österreichische Bundesheer, Jägerbataillons 25, eine **Militärfallschirmsprungausbildung** im Gemeindegebiet der Gemeinde Gnesau durchführen! Der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen (Hubschrauber) sowie Landungen von Militärfallschirmspringer im Übungsgebiet sind vorgesehen

Sprechtag Bürgermeister:

Bgm. Franz Mitter ist **jeden Mittwoch** von **14 bis 17 Uhr** für Ihre Anliegen am **Gemeindeamt** erreichbar!

Voranmeldungen bei AL Aigner (Tel. 271-14) erbeten!

Unwetterschäden



Aufräum- und Sanierungsarbeiten am Haidenbach - v.l. Josef Sappl, Günter Sonnleitner, Egon Dorfer

In einigen Gebieten von Kärnten sind nach den schweren Regenfällen große Schäden entstanden.

Wasserablaufhemmende Hindernisse wurden nicht beseitigt und daher ist es zu den katastrophalen Schäden gekommen.

Nach den Bestimmungen des Forstgesetzes müssen alljährlich Bachbegehungen stattfinden. Dabei festgestellte Missstände wie einhängende Bäume, Äste, Wurzelstöcke oder sonstige Hindernisse, die ein Verklausen eines Bachbettes hervorrufen könnten, müssen umgehend beseitigt werden.

Leider werden diese gesetzlichen Vorschriften nicht immer sehr ernst genommen und eine Behebung des Missstandes nur sehr schleppend bzw. überhaupt nicht vorgenommen.

Aus diesem Grund werden alle Grundeigentümer, die an Bächen angrenzen dringend ersucht, in zeitlichen Abständen die Begehung der Bachläufe vorzunehmen und die Beseitigung von Bruchholz und anderen, den Wasserlauf hemmenden Gegenständen sofort zu veranlassen. Mit diesen Maßnahmen können oft sehr große Schäden, die nicht nur immer Hab und Gut betreffen müssen, verhindert werden.

Dort wo Grundeigentümer Bäche und Straßeneinrichtungen gewissenhaft betreuen, treten merkbar weniger Probleme und Schäden auf. Durch diese Eigeninitiative tragen diese Mitbürger wesentlich zur Verringerung von oftmals sehr kostspieligen Instandsetzungsmaßnahmen bei.

Danke an alle freiwilligen Helfer!!

Information der Kelag-Netz zu Stromabschaltungen:

Manchmal ist es notwendig, wegen dringender Arbeiten am Stromnetz die Stromversorgung in einem kleinen Gebiet vorübergehend abzuschalten.

Die Kelag Netz GmbH informiert Sie unabhängig von der ortsüblichen Verständigung z. B. durch Plakatständer auch via E-Mail, SMS oder Fax.

Mit einer Registrierung melden Sie sich für diesen Service an und können Ihre Daten bei Bedarf ändern, dies ist im Internet unter folgender Adresse möglich.

https://itservice.kelag.at/Abschaltung/Abschaltung_01.aspx

..aus den Ausschüssen

Ausschuss für Sport und Jugend sowie Zivilschutz

Obmann Vbgm. Ing. Werner Probst



Obergurktaler Familien- Radwandertag in Gnesau

Am Sonntag, dem 1. Juli d. J., wurde vom Sportausschuss der in Gnesau schon traditionelle Familien-Radwandertag durchgeführt. Rund 20 "hitzebeständige" Radsportbegeisterte haben an dieser schönen Veranstaltung teilgenommen und bewältigten entweder die 21 oder 42 km lange Strecke mit Erfolg. Beim anschließenden Radlertreff, der diesmal wieder beim GH Bacher stattfand, wurden wertvolle Sachpreise verlost.

Ausschuss für Kontrolle

Obfrau GR. Renate Nocera



v.l. GR. Nocera, GR. Leeb,
BHL Hofer u. GR. Glatz

Im Zuge der Kontrollausschusssitzung am 21.9.2012 wurde der Zubau beim Bauhof von den Ausschusssmitgliedern besichtigt.



Den Hauptpreis, ein Mountainbike - gespendet von Bgm. OSR Franz Mitter - gewann Valentina Spanz. Die weiteren Hauptpreise, Intersport-Gutscheine im Wert von 100 € und 50 €, gingen an Peter Wascher und Manuel Ogertschnig. Schließlich konnten aber alle Teilnehmer mit einem Sachpreis bedacht werden.

Zweck solcher Veranstaltungen ist es, unsere Jugend für eine sinnvolle Sportausübung und damit für eine gesunde Lebenseinstellung zu motivieren.

50 % Ersparnis für alle Jugendlichen

Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren haben nach wie vor die Möglichkeit **vergünstigte Taxibons** zu erwerben. Erhältlich sind die Gutscheine beim Gemeindeamt Gnesau - Fr. Dörfler, Tel: 271.

Fitlauf und Fitmarsch am Nationalfeiertag

Bei herrlichem Herbstwetter fand am 26. Oktober in Gnesau wieder der traditionelle Fitlauf- u. Fitmarsch statt. Den 40 Teilnehmern, darunter Bürgermeister Franz Mitter, GR. Brigitte Ritzinger, Schuldirektor Ulrich Zammernig u. Firmenchef Franz Leeb, standen drei unterschiedliche Weglängen von 5, 8 u. 11 km zur Auswahl.

Die Versorgung der Labestationen wurde in dankenswerter Weise wieder von den Betrieben Sparmarkt Isopp, Kirchenwirt-Schwetz und der Sonnenbäckerei Schieder übernommen. Ein besonderer Dank auch der Volksschule Gnesau - Bewegte Schule - für das Mittragen dieser schönen Veranstaltung.





Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit sowie Kultur

Obfrau GR. Brigitte Ritzinger

Hausarzttaxi

Ein von der älteren Generation gerne genutztes Angebot ist das Gnesauer Hausarzttaxi. Derzeit unterstützen 15 freiwillige Fahrer diese Aktion. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich Willkommen. Personen, welche das Hausarzttaxi benötigen, können dies im Gemeindeamt Gnesau



(Tel.: 04278/271) bekanntgeben. Gedankt wurde den Fahrern im Rahmen eines Essens im Gasthof Seebacher.

Erhebung alter Objekte

Ein von der Gnesauer Jugend initiiertes Projekt, bei dem es um die **Erhebung alter Gebäude** geht, wird derzeit umgesetzt. Um viele Detailinformationen zu unseren alten Gebäuden zu erhalten, sind wir vor allem auf die Unterstützung der Bevölkerung



Altbestand wurde entfernt
(Thomele-Keusche)

angewiesen. Sollten Sie daran interessiert sein uns bei diesem Projekt zu unterstützen und Informationen weiterzugeben, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt Gnesau - Frau Dörfler Tel: 271-11!



Neubau am Standort Thomele-Keusche

Sonstige Aktivitäten

- * **Muttertagsfeier** gemeinsam mit der VS Gnesau
- * **Kindergartenabschlussfest** - finanzielle Unterstützung
- * **Vortrag** zum Thema "Kinder stark und selbständig machen - unser Erziehungsauftrag" am 26. September 2012
- * **Erste Hilfe Kurs**
- * **Kulturaustausch** mit der Gemeinde Cormons/Italien

Ausschuss für Umweltschutz und Tourismus

Obmann GR. Michael Burger

Hundekotentsorgungsstationen

Auf Wunsch von Hundebesitzern hat die Gemeinde Gnesau zwei Hundekotentsorgungsstationen mit Sackspender und Entsorgungsbox aufgestellt. Die Standorte befinden sich an der Sonnleiten-Straße zwischen Kultursaal und der Pension Sonnleiten.

Sommeraktivitäten

Auch in diesem Sommer wurden über den Tourismusausschuss wieder zahlreiche Aktivitäten wie

- * **Höhenwanderungen**
- * **Donnerstagswanderungen**
- * **Kinderholzwerkstätte**
- * **Naturwerkstatt**
- * **Kinder-Naturerlebniswanderungen mit Lagerfeuer**

organisiert, die sowohl bei den Gästen als auch bei den Einheimischen sehr guten Anklang fanden. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen für die perfekte Durchführung aller Veranstaltungen.



Höhenwanderung zur Messnerwirthütte bei Kaiserwetter



Zirbenholzkünstler Krammer mit seinen Schützlingen von der Kinderholzwerkstätte

Ausschuss für Bau, Straßen und Kanal sowie Energie und Holzstraße

Obmann Vbgm. DI Günter
Sonnleitner

Zusammenführung der Bauhofstandorte



Bauhofzubau in gelungener Beton- und Holzkonstruktion

Ausgehend von den zersiedelten Bauhofstandorten in unserer Gemeinde wurde die Konzentration der Bauhofaktivitäten am Hauptstandort ausgebaut. Über Initiative des Bauausschusses und tatkräftiger Unterstützung durch die Bauhofmitarbeiter wurde von Herrn Ing. Thomas Rindler von der Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen ein erweitertes Bau- und Funktions-

konzept für alle Bauhofaktivitäten entwickelt.

Insgesamt gibt es nunmehr rund 200 m² Abstellfläche für Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Materialien, sowie den Salzlagererraum am Hauptstandort. Die bisher dezentral genutzten Bauhofflächen konnten aufgelassen, und die Grundstücke anderwertig genutzt werden.

Die bestbietenden Firmen - Fa. M & R Mobilbau Feldkirchen u. die Fa. Holzbau Grießer - errichteten einen zweckmäßigen gut nutzbaren Bauhofzubau in einer gelungenen Beton- und Holzbauweise mit einem Kostenvolumen von rd. € 130.000. Damit ist künftig eine Rationalisierung aller Bauhofarbeiten vom Hauptstandort aus möglich. Leerfahrten und ein sonstiger Organisationsaufwand können damit künftig vermieden werden.



Stets aktiv bei der Arbeit

Materialboxen für biogene Reststoffe - neuer Standort nördlich des Bauhofes



Eine Serviceleistung der Gemeinde für ihre Bürger

Aufgrund der Ortsbildentwicklung wurde der Deponiestandort an der Bundesstraße, nächst der Fa. Saringer, aufgelassen und **nördlich des Bauhofes neue Materialboxen für biogene Stoffe** errichtet.

Die Bevölkerung ist deshalb herzlich eingeladen, ihre biogenen Reststoffe, wie verrottbaren Rasenschnitt, Grünschnitt, Strauchschnitt, **ohne Kunststoff, Plastik und sonstigen Restmüll** auf kurzem Wege ausschließlich in diesen Materialboxen zu deponieren.

Für Rückfragen stehen Ihnen unsere Bauhofmitarbeiter Herr Hofer und Herr Gastinger jederzeit gerne zur Verfügung.

Anregungen, Wünsche und Beschwerden werden wie immer gerne entgegengenommen.

Sanierungsinitiative Kärntnerlandwohnblock

Die Generalsanierung des Kärntnerlandwohnblockes konnte nunmehr erfolgreich abgeschlossen werden.

Durch den Austausch der Fenster und das Anbringen eines Vollwärmeschutzes werden die Heizkosten künftig wesentlich reduziert.



Zufriedene Bewohner mit REG GF Herr Regenfelder, Herrn Greiner (Kärntnerland) und Bgm. Mitter

Bauthermografieaktion des Landes Kärnten

Zur Feststellung des bauphysikalischen Zustandes von Gebäuden und als Anregung für energiesparende Maßnahmen bietet das Land Kärnten auch heuer wieder diese Aktion an.

Interessierte können sich ab sofort beim Gemeindeamt Gnesau (04278-271-11) anmelden!



Orts- und Nächtigungstaxe Abgabepflicht

Mit 1. März 2012 trat ein neues Orts- und Nächtigungstaxengesetz in Kraft. Aus aktuellem Anlass werden Ihnen nachstehend die **Ausnahmetatbestände für die Orts- und Nächtigungstaxenbefreiung** mitgeteilt.

- * Personen, die im Rahmen der Unterkunftnahme einer **Reisegruppe** mit insgesamt mindestens acht Teilnehmern unentgeltlich nächtigen;
- * Personen, die **ausschließlich** zum Zwecke der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit mehr als zwei Mal aufeinanderfolgend nächtigen;
- * Pfleglinge in **Krankenanstalten** (Heil- oder Pflegeanstalten) im Sinne der Kärntner Krankenanstaltenordnung 1999, LGBl. Nr. 26;
- * Jugendliche bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem sie das **17. Lebensjahr** vollenden;
- * Personen, die in **alpinen Schutzhütten** nächtigen
- * Personen, die ihre im Gemeindegebiet einen **Hauptwohnsitz** habenden Ehegatten, Eltern, Kinder,

Geschwister oder im gleichen Grad verschwägerten Personen besuchen und bei ihnen nächtigen; dies gilt für eingetragene Partner sinngemäß

* Personen, die **ausschließlich** aus Anlass der Absolvierung einer Lehre im Sinne der gesetzlichen Vorschriften über die Berufsausbildung, des Schulbesuches, des Studiums an Fachschulen, Universitäten, Pädagogischen Akademien oder Konservatorien, der Teilnahme an Schul- und schulbezogenen Veranstaltungen sowie der Teilnahme an Übungen oder Einsätzen des Bundesheeres im Gemeindegebiet nächtigen

* Menschen mit Behinderung, bei denen der Grad der Behinderung mindestens 50 Prozent beträgt, sowie eine Begleitperson.

Alle übrigen Personen, die im Gemeindegebiet nächtigen, ohne einen Wohnsitz zu haben, sind vom Unterkunftgeber mittels Gästemeldeblatt am Gemeindeamt anzumelden und sind abgabepflichtig.

Ortstaxe Gemeinde Gnesau: € 0,90/Person/Nacht
Nächtigungstaxe: € 0,50/Person/Nacht

Blumenolympiade 2012

Bei der diesjährigen Kärntner Blumenolympiade belegte die **Gemeinde Gnesau** in der Region den **ersten Platz!** Landesweit wurde gemeinsam hinter dem Kräuterdorf Irschen der hervorragende zweite Platz erreicht. **Regionssieger in der Kategorie Blumendörfer wurde Zedlitzdorf!**

Die Jury der Fördergemeinschaft Garten war vom Gesamt-Ortsbild und der Blumenpflege begeistert. Die Gemeinde bedankt sich bei der Bevölkerung von Gnesau recht herzlich, denn ohne die liebevolle Gestaltung jedes einzelnen Objektes in Gnesau und vor allem der Sauberkeit im Ort hätten wir bei diesem Bewerb nicht solch hervorragende Plätze belegt.

Besonderer Dank ist auch den Teilnehmern der Einzelbewertung auszusprechen.

Die Platzierungen:

Kategorie 1: Gasthöfe und Hotels

1. Gasthof Seebacher
2. Gasthaus Bacher
3. Gasthof Kirchenwirt

Kategorie 2: Bauernhöfe und Buschenschanken

1. Klaudia Ferlan
2. Franz Leeb
3. Fam. Erich Stampfer

Kategorie 3: Gewerbebetriebe und Pensionen

1. Tischlerei Pirker

Kategorie 4: Privathäuser mit Balkon und Garten

1. Susanne Leeb
1. Elfriede Wernig
2. Josef Lassner
2. Ingrid Stampfer
2. Michaela Prodingner
3. Karin Egger

Kategorie 7.1: Sonderobjekte und Sonderpreise Garten

1. Elfriede Biermann

Kategorie 8: Öffentliche Gebäude

1. Gemeinde Gnesau





Nahversorger SPAR-Markt Isopp unterstützt Kindergarten Gnesau



v.l.hinten: M. Oberrauter, N. Isopp, N. Kröll mit einigen KIGA-Kindern

Anlässlich des Firmenjubiläums vom Kaufhaus Isopp konnte Herr Norbert Isopp gemeinsam mit Herrn Michael Oberrauter am 4. Oktober 2012 an den Kindergarten Gnesau einen **Scheck in Höhe von € 200,-** übergeben.

Die Familie Isopp feierte im September **„40 Jahre SPAR-Markt Isopp“** mit Speis und Trank

sowie mit einer Tombolaverlosung direkt am Geschäftsstandort.

Viele GnesauerInnen folgten der Einladung des heimischen Nahversorgers bei herrlichem Herbstwetter. Ein großer Wunsch der Familie Isopp ist es, dass auch künftig die Gnesauer Bevölkerung die Nahversorgung direkt im Ort nutzt, und weiterhin zur Sicherstellung des Standortes dem Traditionsbetrieb die Treue hält.



Auch die Senior-Chefs freuen sich über das gelungene Jubiläum

Reinerlös aus Kulinarikfest für den Kindergarten

Eine weitere Spende in Höhe von **€ 400,-** wurde von Herrn **Christoph Hobitsch** vom Reinerlös der Veranstaltung **„Lust auf Kulinarik“**, die Ende Juli am Campingplatz Hobitsch stattfand, an den Kindergarten Gnesau übergeben. **Vielen Dank auch hier an alle Sponsoren!!**

Die Kindergartenleiterin, **Netti Kröll**, bedankt sich im Namen des Kindergartens Gnesau bei den Unternehmern recht herzlich für die großzügige Unterstützung, die zum Ankauf von Magnetspielen, die bei den Kindern sehr beliebt sind, verwendet wird.



120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gnesau



Vom 10. - 12. August 2012 konnten die Kameraden der FF Gnesau das **120-jährige Bestandsjubiläum** unter Mitwirkung zahlreicher Ehrengäste, der Gnesauer Bevölkerung, sowie der Feuerwehren des Bezirkes Feldkirchen, und mit großartiger Beteiligung vieler Freunde aus der Partnergemeinde Hornstein gebührend feiern.



Zusammenspiel der FF-Musikkapelle Zedlitzdorf mit der Hornsteiner Musikkapelle



Ehrengäste beim Festakt



BÜRGERINFORMATION:

alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Müllabfuhr	
Hausmüll:	Termine 2012/2013
2-wöchentlich	09.11.; 23.11.; 07.12.; 21.12.; 04.01.2013; 18.01.2013; 01.02.2013;
4-wöchentlich	09.11.; 07.12.; 04.01.2013; 01.02.2013;
Plastikflaschen:	08.11.; 03.01.2013; 28.02.2013;

Tankgutscheine für GemeindebürgerInnen

Auspendler mit Hauptwohnsitz in Gnesau erhalten einen 10-%igen Zuschuss zur Tankfüllung.

Tankgutscheine im Wert von € 100,- bzw. € 50,- sind für € 90,- bzw. € 45,- im Gemeindeamt erhältlich.



Fragen in Steuerangelegenheiten?? Kostenlose Erstberatung durch Dr. Breschan

Ihre Fragen zu folgenden Themen

- * Gründungsberatung
- * Beratung bei Investitionen
- * Controlling: Budgetierung
- * Steuerberatung im Zusammenhang mit Erstellung von Jahresabschlüssen
- * Beratung zur Einkommensteuererklärung
- * Beratung im Zusammenhang mit Betriebsübergaben
- * Beratung bei der Übertragung (Erbschaft/Verkauf) von Grundstücken

beantwortet Steuerberater Dr. Andreas Breschan

**am Freitag, dem 9. November 2012 von 8.30 - 10.00 Uhr im
Gemeindeamt in Gnesau**

Rauchmelder- Pflicht in Kärnten



Laut neuen baurechtlichen Bestimmungen müssen in Kärnten ab 1. Oktober 2012 alle Neubauten mit Rauchwarnmeldern ausgestattet werden.

In bestehenden Häusern und Wohnungen sind diese bis 30. Juni 2013 einzubauen.

In jedem Aufenthaltsraum (Wohnraum) sowie im Fluchtweg (Flur) ist jeweils ein Rauchmelder an der Decke anzubringen. Ausgenommen sind die Küche, Abstellräume und Sanitärräume.

In Wohnküchen ist im Wohnbereich ein Rauchwarnmelder zu montieren, jedoch möglichst weit entfernt vom Kochbereich, um häufige Fehlalarme zu vermeiden.

Achten Sie beim Kauf der Rauchwarnmelder auf gute Qualität (TÜF-geprüft mit Kennzeichen CE) - erhältlich auch bei den beiden Feuerwehren gegen Vorbestellung. Nähere Infos folgen mit gesonderter Ausschreibung.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Sicherheits-Homepage unter www.siz.cc/kaernten.

Heizkostenzuschuss 2012/13

Anträge für den Heizkostenzuschuss können noch bis

13. Dezember 2012

beim Gemeindeamt eingebracht werden.

Trachtennähkurs "Gnesauer Tracht"

Im **Frühling 2013** ist ein weiterer Nähkurs für die "Gnesauer Tracht" geplant.

Interessierte können sich jetzt schon unter der Tel. 600 (Frau GR Ritzinger) anmelden!



AUS DEM STANDESAMT:

Wir gratulieren und wünschen alles Gute:

In stillem Gedenken:

Geburtstage

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders jenen, die einen "runden" oder "halbrunden" Geburtstag feiern konnten, möchten wir unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Zum 70. Geburtstag:

Flath Helga, Zedlitzdorf
Gratzl Erich, Haidenbach
Berger Erich, Gurk
Dr. Piot Inge, Gurk
Huber Waltraut, Gnesau

Zum 75. Geburtstag:

Fugger Gertrude, Gnesau
Wascher Sabina, Gnesau

Zum 80. Geburtstag:

Niederbichler Josef, Sonnleiten
Niederbichler Maria, Zedlitzdorf
Stampfer Elisabeth, Gnesau
Steinwender Julie, Gnesau

Zum 85. Geburtstag



Thamer Margareta, Sonnleiten



Zum 93. Geburtstag



Walder Edmund (93), Gnesau



Siegel Amanda (93), Mairatten

Sterbefälle:

April 2012:

Ebner Hildegard (90), Gnesau

Juni 2012:

Fischer (Nott) Hildegard (55),
Gurk

Juli 2012:

Gruber Maria (84), Sonnleiten
Schagar Johann (65), Zedlitzdorf

August 2012:

Hüwel Elisabeth (68), Gnesau
Schintler Gislinde (86), Gurk

September 2012:

Hausharter Theresia (89),
Gnesau



Eheschließungen vor dem Standesamt in Gnesau:

Juni 2012:

Willegger Werner und Zoicas
Lucia-Titiana, Haidenbach

Ritzinger Manuel und Schintler
Dunja, Gnesau

Lechner Christian und
Rettenwander Monika, Gurk

August 2012:

Scherer Gregor und
Pichlkastner Jutta, Zedlitzdorf

September 2012:

Görtschacher Josef und
Harder Sabine, Gurk

Geburten:

April 2012:

Olaru David Alessandro, Gurk
Weißmann Alexandre, Eben
Marko Lisa Maria, Gnesau

Juli 2012:

Erlacher Nina, Gnesau

September 2012:

Mitter Alexandra, Bergl



Herzliche Gratulation.....

an Herrn Vbgm. **DI Günter Sonnleitner** zum Erhalt des **Großen Ehrenzeichens des Landes Kärnten**, welches ihm am 1. Oktober 2012 feierlich von LH Gerhard Dörfler und LH-Stv. Mag. Dr. Peter Kaiser für besondere Verdienste zum Wohle des Landes Kärnten übergeben wurde.



v.l.: LH-Stv. Mag. Dr. Kaiser,
DI Sonnleitner, LH Dörfler

50 Jahre Treue zu Gnesau

Familie Bernat aus Deutschland hat am 25. August 2012 im Gasthof Bacher das **50-jährige GNESAU-JUBILÄUM** mit vielen Freunden und Bekannten, sowie mit Gratulanten und Präsenten seitens des Landes Kärnten, der Region Nockberge sowie der Gemeinde Gnesau gefeiert.

Herzliche Gratulation für die jahrelange Treue verbunden mit der Hoffnung, dass noch viele Aufenthalte in Gnesau folgen werden.



Familie Bernat (Mitte) mit Gnesauer
Freunden u. Bekannten

Partnergemeinde Hornstein - Eröffnung Forsthaus und Fahrzeugweihe der FF- Hornstein

Am Samstag, dem 15.09. wurde das neu renovierte Forsthaus eröffnet und am 16.09.2012 fand die Fahrzeugweihe des Versorgungsfahrzeuges der FF-Hornstein statt. Bürgermeister Herbert Worschitz konnte neben vielen HornsteinerInnen auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Auch die **Gemeinde Gnesau** war durch **GR. Michael Burger** als Gratulant vertreten.



Zugkraft-Weltrekord mit der Holzkette

Im Rahmen der "Bruno Markt Gedächtnis Holz ausstellung" wurde es beim Weltrekordversuch am Kulturhausplatz'1 so richtig spannend. Josef Warmuth hatte in wochenlanger Drechslerarbeit eine Holz-Kette aus Ahorn und Birke hergestellt und wollte mit dieser die Kraft des Holzes testen.

Der Weltrekordversuch, bei dem ein Auto mit einer Holzkette hochgehoben wurde, gelang. Mittels einer Kranwaage, die zwischen Auto und Kette gehängt war, wurden die Kilos gemessen. Erst bei

590,2 kg riss die Holzkette!! Die Zuschauer konnten im Vorfeld ihre Tipps abgeben und Hans Walder kam bis auf drei Kilo an das Ergebnis heran. "Kirchenwirt" Josef Schwetz und Ideentlieferant Manfred Maierbrugger freuten sich mit dem Gewinner.



v.l. Schwetz, Warmuth, Walder,
Maierbrugger

Weihnatskrippen selbst gebaut

In feinsten Handarbeit werden von den beiden Gnesauern, **Michi Burger** und **Otmar Pichler**, Weihnachtskrippen hergestellt, die auf den div. Adventmärkten und Ausstellungen zu besichtigen und zu erwerben sind.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gnesauer Gemeindenachrichten ist der

15. März 2013

Berichte samt Fotos von den Veranstaltungen der Vereine unserer Gemeinde sind jederzeit herzlich willkommen.

Impressum:

Für die Herstellung und den Inhalt verantwortlich: **Gemeinde Gnesau**,
9563 Gnesau 77
Redaktionsteilung:
Brigitte Mlekusch

Redaktionsteam:

Bgm. **OSR Franz Mitter**
Vbgm. **Werner Probst**
GV **Gerda Berger**
GR **Ewald Glatz**
AL **Hans Aigner**
Mag. **Karin Dörfler**